Interkommunale Vergabestelle

Bergkamen, Bönen

Stichworte:

Vergabe

Hauptverantwortlich:

Bergkamen

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Bergkamen
Regierungsbezirk: Arnsberg
Einwohner: 48.669 (12.2021 IT-NRW)
Fläche: 44,90 km²

Anlass:

Höhere Anforderungen in Vergabeverfahren und fehlende Fachkräfte mit Spezialkenntnissen im Vergaberecht

Ziel:

Ziel der Kooperation ist es, durch digitale Bearbeitung, Optimierung und Gestaltung von Vergabeverfahren einen möglichst wirtschaftlichen Einsatz finanzieller, personeller und technischer Ressourcen zu erreichen.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Bergkamen führt gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung Vergabeverfahren im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Bönen durch. Hierzu gehören die vergaberechtlich erforderlichen Beratungs-, Prüfungs- und Überwachungsaufgaben sowie Abfragen und Meldungen im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen (Wettbewerbsregisterabfrage, Statistikmeldungen).
Weiterhin berät die Stadt Bergkamen die Bedarfsstellen der Gemeinde Bönen umfassend zu Art und Ablauf von Vergabeverfahren, einzuhaltenden Formalien und Rechtsnormen, notwendigen

Bekanntmachungen, sowie zu allen mit den Vergabeverfahren zusammenhängenden Umständen. Die Abwicklung von Vergabeverfahren durch eine interkommunale Vergabestelle führt in beiden Kommunen zu einer Vereinheitlichung der Vergabeprozesse, insbesondere im Bereich der Digitalisierung und medienbruchfreien Abwicklung der Verfahren.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die der Stadt Bergkamen entstehenden Kosten werden durch die Gemeinde Bönen erstattet.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

01.01.2022

Kontakt:

info@bergkamen.de
Stadt Bergkamen
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Links:

Stadt Bergkamen
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralen Vergabestelle